

PRESSEMITTEILUNG

Marbach, 24. Februar 2009

Reitpferde-Auktion im Haupt- und Landgestüt Marbach am Samstag, 7. März 2009, 14 Uhr

26 Reitpferde unter dem Hammer / Kunden aus Übersee in Marbach

Marbach (HuL Marbach). Seit 30 Jahren kommt Hermann Schweizer aus Kanada zur Reitpferdeauktion nach Marbach: „Meine erfolgreichsten Pferde habe ich hier gekauft“, sagt der Pferdetrainer, der in jungen Jahren nach Kanada auswanderte und dort seinen Turnierstall „Northfield Farms“ aufgebaut hat. „Die Marbacher Pferde sind einfach gesund aufgezogen und solide ausgebildet. Wir haben mit ihnen schon viele Erfolge in Kanada gefeiert und kommen daher jedes Jahr zur Auktion nach Marbach“.

Wunschkpferde ansehen, ausprobieren und ersteigern

So wie Hermann Schweizer haben sich wieder zahlreiche Kunden aus Deutschland, Italien, Österreich, der Schweiz und Tschechien für die Marbacher Reitpferdeauktion angesagt, die am Samstag, 7. März 2009 um 14 Uhr von Auktionator Hendrik Schulze-Rückamp (Reutlingen) mit seinem Rosenholzhämmerchen angeschlagen wird. Kurz vorher sind alle Pferde um 10 Uhr in der Abschiedsparade zu sehen. Kaufinteressenten haben seit Mitte Februar die Möglichkeit, ihre Wunschkpferde im Training zu beobachten und selbst zu testen. Die erste Präsentation aller Pferde findet am Sonntag, 1. März, um 13 Uhr in der großen Reithalle im Gestütshof Marbach statt. Einige Pferde sind bereits am Vorabend am 28. Februar ab 17 Uhr in der Marbacher Hengstvorstellung zu sehen, die live im Internetfernsehen übertragen wird (www.clipmyhorse.de).

Pferde aus Forschungsprojekt in der Auktion

In diesem Jahr sind neben den Jungpferden aus Marbacher Zucht und Aufzucht wieder einige ältere Pferde aus Züchterhand im Angebot, die altersgemäß schon weit gefördert sind. Für einig Aufsehen hat das Forschungsprojekt zur Pferdeausbildung gesorgt, das mit der Hochschule Nürtingen-Geislingen seit Dezember 2007 im Haupt- und Landgestüt unter der Leitung von Professor Dr. Stanislaus von Korn durchgeführt wurde. Mehrere Pferde aus dem Ausbildungsvergleich zwischen der klassischen Methode nach den Richtlinien für Reiten und Fahren der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (Leitung: HSM Karl Single, Marbach) und der Hand-Sattel-Hand-Methode (Leitung: Fritz Stahlecker, Tübingen) kommen zur Versteigerung.

Zeit- und Trainingsplan Marbacher Reitpferde-Auktion 2009

täglich Möglichkeit zum Ausprobieren der Auktionspferde
nach Absprache mit Ausbildungsleiter HSM Karl Single,
Tel. (01 70) 2 20 47 52

Samstag, 28. Februar

17 Uhr Vorstellung der Marbacher Besamungshengste
und einiger Auktionspferde
im Anschluss Zucherhockete mit Freibier der Berg-Brauerei

Sonntag, 1. März

13 Uhr Erste Präsentation der Auktionspferde
im Freispringen und unter dem Reiter
mit Möglichkeit zum Ausprobieren der Pferde nach Absprache

Freitag, 6. März

ab 19.30 Uhr Geselliger Abend im Gestutsgasthof Offenhausen

Samstag, 7. März

10 Uhr Abschiedsprasentation der Auktionspferde
im Freispringen und unter dem Reiter

14 Uhr Marbacher Reitpferdeauktion 2009

Karten- und Katalogbestellungen werden ab sofort unter Tel. (0 73 85) 96 95-45, Fax -10, E-Mail poststelle@hul.bwl.de entgegengenommen. Die Karten kosten im Parkett 20 Euro, auf der Tribüne 12 Euro und als Stehplatz 6 Euro, der Katalog kostet 6 Euro. Am Auktionstag gibt es eine Tageskasse. Die Mitarbeiter in der Gestutsverwaltung beantworten gern Ihre Fragen. Weitere Infos: www.gestuet-marbach.de.

Möglichkeit zum Ausprobieren der Auktionspferde nach Absprache mit Ausbildungsleiter HSM Karl Single, Tel. (01 70) 2 20 47 52.

Hotelnachweis über die Tourist-Info Gomadingen, Rathaus, 72532 Gomadingen, Tel. (0 73 85) 96 96-33, Fax (0 73 85) 96 96-22, www.gomadingen.de.